



Mitteilungen an die Presse

Bonn, 11.09.2015
Nr. 4/2015

Forum „Das Logistische System der Bundeswehr Post-ISAF“ Sachstand, Herausforderungen und Perspektiven

am 15. und 16. September 2015 in der Messe Erfurt

Unter der fachlichen Leitung von **Generalmajor Hans-Erich Antoni**, Kommandeur, Logistikkommando der Bundeswehr führt die Studiengesellschaft der DWT mbH ein Forum zur Logistik der Bundeswehr in der Messe Erfurt durch.

Mit Ablauf des letzten Jahres endete der bisher umfangreichste Einsatz der Bundeswehr, die ISAF Mission in Afghanistan. Das 13-jährige Engagement beanspruchte das Logistische System der Bundeswehr (Log-SysBw) in besonderem Maße. Durch gemeinsames Zusammenwirken von Streitkräften, Wehrverwaltung, nationalen und multinationalen Partnern sowie der gewerblichen Wirtschaft konnte dieser Einsatz erfolgreich logistisch unterstützt und beendet werden. Damit hat sich das Logistische System der Bundeswehr bestens bewährt.

Gleichwohl kann sich auf dem Erreichten nicht ausgeruht werden. Geopolitische Rahmenbedingungen befinden sich im steten Wandel und die Streitkräfte sind nicht nur aktuell, sondern auch zukünftig zur Krisen- und Konfliktbewältigung im globalen Einsatz. Daher müssen auch bereits bewährte Strukturen und Verfahren in der Logistik der Bundeswehr vor dem Hintergrund der in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungen überprüft und angepasst werden.

Es gilt weiterhin eine effektive und effiziente logistische Unterstützung der Einsätze in Zusammenarbeit mit allen Leistungserbringern sicherzustellen. Bei dieser Betrachtung darf der Auftrag der Landes- und Bündnisverteidigung, nicht ohne Berücksichtigung bleiben.

Insbesondere dort, wo organische Kräfte und Mittel der Bundeswehr nicht mehr zur Verfügung stehen, um alle Aufgaben der logistischen Unterstützung im In- und Ausland zu gewährleisten, müssen künftig vermehrt Leistungen Dritter integriert werden. Die Kooperation und der Erfahrungsaustausch zwischen den Partnernationen in EU und NATO kann eine Form der Lastenverteilung sein. Ohne eine flexible und verlässliche Einbindung der Industrie und Wirtschaft werden aber weder die Bundeswehr, noch die Bündnisse auskommen. Somit ist der aktuelle Zeitpunkt hervorragend für eine Bestandsaufnahme im Logistischen System der Bundeswehr und für einen Blick „über den Tellerrand“ geeignet; ein Ausblick für die weitere Ausgestaltung der Kooperation und Integration der Industrie und Wirtschaft in die logistische Leistungserbringung bietet sich an.

Das Forum verfolgt folgende Schwerpunkte:

- Sachstand und Perspektiven der Bundeswehrlogistik nach ISAF
- Darstellung logistischer Herausforderungen aus Sicht von Partnernationen
- Gewerbliche Leistungserbringung - Überlegungen zur zukünftigen Ausgestaltung der Zusammenarbeit aus Sicht der Bundeswehr, der EU- und NATO-Agenturen sowie der Wirtschaft

Das Thema wird in insgesamt 25 Vorträgen von Repräsentanten des BMVg, Kommandobehörden, der Industrie sowie von Vertretern ausländischer Streitkräfte präsentiert und bietet Raum für umfassende Diskussionen. Konferenzsprache ist deutsch und englisch.

Begleitet wird das Forum von 12 Ausstellern der Industrie.

Wir würden uns freuen, Sie in Erfurt begrüßen zu dürfen.

Das Programm und nähere Informationen finden Sie unter www.dwt-sgw.de.

Hinweise für die Medien:

Termin: 15.09.2015 von 09:00 Uhr bis 17:50 Uhr
16.09.2015 von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Messe Erfurt, Gothaer Straße 34, 99094 Erfurt

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich bis zum 14.09.2015, 14:00 Uhr anzumelden bei:
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e.V. (DWT)
Studiengesellschaft der DWT mbH (SGW)
Hochstadenring 50
53119 Bonn
Tel.: +49 228 41098-0
Fax: +49 228 41098-19
E-Mail: frank.kuehnrich@dwt-sgw.de

Akkreditierungsformular

Bundeswehrlogistik 2015

An die

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e.V.

per Fax: +49 228 41098-19

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Name	Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort	
Presseausweis-Nr.	ausgestellt durch	
Medium	<input type="checkbox"/> Freier Journalist	
Büroadresse (Straße, Ort):		
Land des Mediums		
Telefon / Fax	Mobil	E-Mail

Zutreffendes bitte ankreuzen. / Please mark the appropriate answer.

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Schriftpresse | <input type="checkbox"/> Hörfunk | <input type="checkbox"/> Fernsehen, Film |
| <input type="checkbox"/> Fotograf | <input type="checkbox"/> Redakteur | <input type="checkbox"/> Redakteur |
| | <input type="checkbox"/> Techniker | <input type="checkbox"/> Kameramann |
| | | <input type="checkbox"/> Techniker |

Für die Richtigkeit der Daten:

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift